

Fragensammlung:

Ass.Prof.Mag.Dr. Gabriele Schneider



Wir hoffen, Dir mit diesem Service bei der Prüfungsvorbereitung helfen zu können. Die Fragen sind keine offizielle Stoffabgrenzung, dienen rein der Übung und sind ohne Gewähr.

Wenn Du auch Fragen mitgeschrieben hast, bitte hilf uns dabei, diesen Service für alle Studierende zu verbessern und schick uns die Fragen mittels [unseres Formulars](#) zu. Vielen Dank und viel Erfolg für die Prüfung.

Deine FV Jus

Berichte zur Prüfungssituation:

Sie erwartet besonders genaue Antworten bei Verfassungsgeschichte, bei Privatrechtsgeschichte reichen ihr die Grundzüge, meistens stellt sie bei PR auch keine Unterfragen, sie benotet sehr fair und großzügig.

Sehr hilfsbereit und gibt Stichworte, wenn man nicht weiter weiß.

Die Prüfungssituation war sehr angenehm und die Prüferin war äußerst zuvorkommend. Sie ist geduldig und gibt dir viel Zeit zum Überlegen bzw. Nachdenken. Die Prüferin stellt dir zunehmend Unterfragen in Verfassungsgeschichte. In Privatrechtsgeschichte sind ihr die Grundzüge ausreichend.

Schwerpunkt liegt vor allem auf Verfassungsgeschichte.

Sie hat Hinweise gegeben und weitergeholfen, wenn man nicht mehr weiter wusste.

Wirkte sehr entspannt und freundlich, aber auch bestimmt. Stellte ab und zu Unterfragen, sowohl bei guten als auch schlechten Prüflingen.

Stellt die Frage und lässt einen sprechen. Wenn sie auf etwas genau hin will, stellt sie genauere Fragen. Sie gibt genug Zeit, um zu überlegen.

Sie war sehr nett und angenehm.

Sehr entspannt, genug Zeit zum Antworten, gibt auch vereinzelt Stichwörter, Verfassungsgeschichte wird genauer geprüft

Sehr angenehm, die Prüferin stresst nicht und hilft auf die Sprünge wenn man sich nicht sicher ist. Die großen Zusammenhänge zu verstehen ist ihr wichtig.

Frau Schneider ist sehr nett, die Prüfungssituation ist überhaupt nicht angespannt. Sie hilft einem auch weiter, wenn man nicht weiter weiß.

einzelnen abgeprüft, sehr nette Prüferin, sehr unterstützend in der Lösungsfindung, stellt aber gerne Rückfragen

Sie ist sehr freundlich. Vor allem in Verfassungsgeschichte legt sie Wert auf eine klare Ausdrucksweise. Wichtig ist ihr vor allem, dass man Dinge nicht einfach nur auswendig lernt, sondern auch miteinander verknüpft.

Sie wollte sehr genaue Antworten, hat auf bestimmte Begriffe geachtet.

Es war eine sehr angenehme Prüfungssituation. Sie war sehr nett hat zuerst eine größere Frage gestellt nach ein paar Sätzen dazu dann Unterfragen gestellt und einem auf den richtigen Weg geführt wenn man nicht weiter wusste

Die Professorin hilft einen weiter, die Fragen sind oft nicht leicht, aber sie "führt einen hin". Eher lange Prüfungsdauer ca 25-30min, angenehme Atmosphäre.

Zuerst werden alle Nachnamen, die heute an der Prüfung teilnehmen vorgelesen. Die, die möchten können draußen warten. Die Frage wird klar gestellt. Die sagt so zB: "Wir sind in

zwischen 17-18Jh, passiert, können Sie mir bitte dasschildern?" Wenn sie sieht, dass Student bisschen verwirrt ist, stellt sie Anführungsfragen. Sie möchte auch die Prozess von kritischen Denken sehen, wenn man viel redet es mehr ein Vorteil als Nachteil ist. Also wohl reden ist auch ein gutes Vorteil. Die Prüfungssituation ist sehr angenehm und sie ist voll nett!

Sehr nett, hilft etwas nach und ist auch nicht streng oder böse, wenn man etwas nicht sofort weiß!

Die Prüfung hat ca. 20 Minuten gedauert. Sie war nicht so detailorientiert und legt meist Wert auf Verständnis bzw. Verbindungen.

Zu jeder Frage gab es eine Unterfrage bzw auch Hilfestellungen wenn der Prüfling nicht auf die richtige Antwort/in die richtige Richtung kommt. Wichtig ist ihr die zeitliche Einordnungen, nicht aber genaue Jahreszahlen.

Bin manchmal bisschen auf der Leitung gestanden aber sie hat versucht mit Zwischenfragen weiterzuhelfen (ob's was gebracht hat ist dann wieder eine andere Frage) aber Tipp ist auf jeden Fall alles zu sagen was einem zur Frage einfällt auch wenn es diese nicht konkret beantwortet und einfach zeigen dass man was gelernt hat dann lässt sie einen durch

Prüferin will Verknüpfungen sehen, ein Gefühl bekommen, dass man gelernt hat; sind meist abstrakte Begriffe und keine präzisen Detailfragen

Voll angenehm, sie hat mich einfach reden lassen und meldete sich erst dann, wenn sie in eine andere Richtung wollte

Die Prüferin stellt zwei Fragen aus Verfassungs- und zwei aus Rechtsgeschichte. Dabei jeweils eine eher aus dem älteren Recht und eine aus dem „modernerem“. Sie ist sehr freundlich, gibt genug Zeit zum nachdenken und es ist allgemein eine sehr angenehme Prüfungsatmosphäre.

2026

1. Verhältnis Kirche und Staat 1967
2. Ermächtigungsgesetz 1934
3. Begriffsjurisprudenz, historische Rechtsschule
4. Juristischer Humanismus
5. Deutscher Bund
6. Dezemberverfassung: Gerichtsbarkeit
 - a. Richter (Quellenstelle)
7. Leihe
8. Authentische Interpretation
9. Ab wann gab es in Österreich einen Kaisertitel?
 - a. Unterschied Kaisertitel HRR/Ö
10. Deutschösterreich - wie, wann, was?
11. Seit wann ist das Eherecht verstaatlicht?
 - a. Was war beim Ehegesetz 1938 noch neu?
12. Historische Rechtsschule
 - a. Bezug zu Ö
13. Ende des HRR
14. Dezemberverfassung
 - a. Wann endete sie?
15. ABGB

2025

1. Was sind die Silvesterpatente
2. Beschreibe die oktroyierte Märzverfassung
3. Verfassungsnovelle 1929: Veränderungen des Bundespräsidenten
4. Entwicklung des Pfandrechts
5. Pandektistische Kodifikationen
6. Was können Sie mir über die Dekodifikation sagen?
7. Grundrechte - Was ist das? Seit wann gibt es sie? Geben Sie einen Überblick.
8. 1945 - Rückkehr zur Republik - Wie ist das erfolgt?
9. ABGB - Was ist das für eine Kodifikation?
 - a. Welche Rechtsentstehungsquellen haben Einfluss darauf?
10. Ius ad Rem - Was ist das?
11. Seit wann gibt es Landtage und wann wurden sie erstmalig gewählt?
12. Was versteht man unter Ausschaltung des Parlaments?
13. Was sind Rechtskreise?
14. Was ist die historische Rechtsschule?
15. Was wissen Sie über den Vormärz? Wann war dieser?
16. Was wissen Sie über den Staatsvertrag 1955?
17. Was versteht man unter dem Juristischen Humanismus und was ist die elegante Jurisprudenz?
18. Gütergemeinschaften und Heiratsgaben?
19. pragmatische Sanktion
 - a. Vorgänger
 - b. Pragmatische Angelegenheiten
20. Verfassung 1934
 - a. Wie lange hat sie gegolten?
 - b. Grundsätze (z.B. Autoritär)
21. ALR (Geschichte und Auswirkungen)
 - a. Welche Art von Kodifikation?
 - b. Welche Themen wurden bearbeitet?
22. Darlehen
23. Auf welcher Verfassungsgrundlage geschah der Anschluss 1938?
24. Auf welcher Verfassungsgrundlage und was war der Ausgleich zwischen Österreich und Ungarn?
25. Was, wann und wo war die Legistik?
26. Vertreter der Glossatoren und Kommentatoren
27. Was und wann war die Dekodifikation?
 - a. Beispiele
28. Deutscher Bund und Deutsches Reich
29. Welche öffentlichen Gerichte gibt es seit wann?

- a. Dezemberverfassung - Reichsgericht
- 30. Policy Begriff Entwicklung?
- 31. Wann endet die Rechtsgeschäftlichkeit?
- 32. StGG über Gerichtsordnung
- 33. Justizpalastbrand 1927
- 34. Code Civil
- 35. Sachsenspiegel
- 36. Neutralitätsgesetz -Verfassung 1955
- 37. DBA
 - a. Wiener Schlussakte
- 38. Ius romano germanicum vs ABGB 1911
 - a. Welche Rechtswissenschaftlichen Vorgehensweisen
- 39. Pfandrecht
- 40. Neoabsolutismus
 - a. Was brachte das Oktoberdiplom?
- 41. Provisorische Nationalversammlung
 - a. Welche Aufgaben hatte sie, und bis wann bestand sie
- 42. Was versteht man unter juristischem Humanismus?
- 43. Was waren geheime Ehen?
- 44. Kaiserliche Manifest 1918 = Völkermanifest, was fällt Ihnen dazu ein?
- 45. 1945 vorläufige Verfassung
 - a. Wer hat sie in Kraft gesetzt?
 - b. Inhalt?
- 46. Novelle 1925, was hat die gebracht bzw was fällt ihnen dazu ein?
- 47. Was war das Reichskammergericht?
- 48. -Welche Rolle hat die historische Rechtsschule in Österreich gespielt?
- 49. Welchen Einfluss hatte Joseph II auf die österreichische Privatrechtsentwicklung?
- 50. Seit wann gibt es den österreichischen Kaisertitel?
- 51. Welches Staatsgebiet hat Deutschösterreich für sich beansprucht, Kriterien und konnte das durchgesetzt werden?
- 52. Schildern Sie mir, was man unter dem HRR deutscher Nation verstand, wo verordnen sie das zeitlich und was wissen sie darüber?
- 53. Neoabsolutismus, wann verordnen und was fällt Ihnen zu Begriff ein?
- 54. Was versteht man unter einer authentischen Interpretation?
- 55. Was verstand man unter Rechtsbüchern?

2024

1. Dualistischer Ständestaat
 - a. Anderes Konstrukt?
2. Deutsch-Österreich
 - a. Wer hat diesen Staat gegründet?
 - b. Wer war die provisorische Nationalversammlung?
3. Wie kann man Privatrecht-Institutionen gliedern?

- a. Welches Gesetzbuch ist so gegliedert?
- b. Welches Buch ist nach dem Pandektensystem gegliedert?
4. Juristischer Humanismus?
5. 19. jh. Dezemberverfassung/Gesetzgebung für die cisleithanischen Länder?
 - a. Abgeordnetenhaus?
 - b. Ab wann wurde es nicht mehr von den Landtagen geschickt?
 - c. Wer durfte Wählen?
 - d. Notverordnungsrecht?
6. 1945 was war die vorläufige Verfassung?
 - a. Überleitungsgesetz?
 - b. Wer hat das beschlossen?#
 - c. Woraus hat sich die provisorische Staatsregierung zusammengestellt?
7. Was versteht man unter Rechtsbüchern?
 - a. Wann waren sie von Bedeutung?
 - b. Wie war der Sachsenspiegel ausgestaltet?
 - c. Von wem war er verfasst und wie war er gegliedert?
 - d. Wie lange war er von Bedeutung?
8. Ehegattenrecht?
 - a. Welche Einflüsse hatte es auf das Erbrecht?
9. Reformen von Maria Theresia und Joseph 2 ?
10. 1934 Ermächtigungsgesetz?
11. Was versteht man unter der Legistik?
 - a. Wo hat sie ihre Wurzeln?
12. Was ist ein Grundbuch?
 - a. Wurzeln/System?
 - b. Wie wird es heute geführt?
13. Von welchen Prinzipien war das B-VG geprägt?
14. Deutscher Bund?
 - a. Wann/wie/warum entstanden?
 - b. Was war seine Aufgabe?
 - c. Bei welcher Veranstaltung wurde der Deutsche Bund gegründet?
15. Welche Rechtsentstehungsquellen kennen Sie?
 - a. Gewohnheitsrecht: Konzept/Entstehung?
16. Entwicklung des Eheschließungsrechts?
 - a. In welcher Form hatte das kanonische Recht Einfluss auf das Eherecht?
 - b. Wie lange hat das Ehepatent gegolten?
 - c. Ist das Eheschließungsrecht immer noch im ABGB gerelt?
17. Quellenstelle: Dezemberverfassung 1867
 - a. Ein geschlossenes Verfassungswerk?
 - b. Was hat das alles gebracht?
18. 2 Kaisertitel:
 - a. Kaiser des Heiligen Römischen Reichs?
 - b. Kaiser von Österreich?
 - c. Wodurch unterscheiden sie sich?
 - d. Seit wann gibt es einen österreichischen Kaisertitel?

- e. Wie wurde man Kaiser des HRR?
 - f. Haben sie unmittelbar den Kaiser gewählt?
 - g. Wie lange gab es den Titel ""Kaiser des HRR""
19. Vernunftrecht?
 - a. Wann hat es eine Rolle gespielt?
 - b. Welche Grundprinzipien haben das Vernunftrecht beherrscht?
 - c. Wie hat sich das rechtlich niedergeschlagen?
 20. Was fällt Ihnen zum Privatrecht in der NS-Zeit ein?
 21. Was versteht man unter der Reichsverfassung 1861?
 - a. Was ist die Pragmatische Sanktion?
 - b. Neo-absolutismus, wer hatte die Macht?
 - c. Oktoberdiplom/ Silvesterpatent?
 22. Die Verfassung 1934?
 - a. Welche Leitlinien/wie geprägt?
 - b. Wie lange hat diese Verfassung gegolten?
 23. Was versteht man unter der exegetischen Schule?
 24. Was versteht man unter einem Weistum?
 - a. Wo hat das Weistum eine große Rolle gespielt?
 - b. Was versteht man unter Rechtskreisen?
 25. In welchem Verhältnis standen der Staat und die Kirche 1867?
 - a. Religionsunabhängig? Welche Religionsgemeinschaften durften heiraten?
 26. 1945 Mai, eine vorläufige Verfassung?
 - a. Was hat sich getan?
 27. Was versteht man unter Rechtsenstehungsquellen/erkenntnisquellen?
 28. Historische Rechtsschule (in Österreich)?
 - a. Hat sie Änderungen gebracht?
 - b. Wann hat sie sich verbreiten können?
 29. Was sagt Ihnen das Reichskammergericht?
 - a. Was versteht man in diesem Zusammenhang mit der salvatorischen Klausel.
 30. In welchem Verhältnis standen der Staat und die Kirche 1867?
 31. Deutsch-Österreich Vertrag von St. Germain?
 32. Heiratsgabensystem?
 33. Grundbücher im Mittelalter?
 34. Verfassungsübergangsgesetz 1945
 35. Feudalismus und Lehenswesen
 36. Naturrecht und Vernunftrecht
 37. Obligatorische Zivilehe (was/wann)
 38. Was war die Funktion des Reichsgerichts?
 39. Was besagt das Gesetz von 1918 über Staats- und Regierungsform?
 40. Seit wann gibt es Gesetzgebung?
 41. Definiere Rechts- und Geschäftsfähigkeit
 42. Was für Teilnovellierungen des ABGB gibt es und was war ihr Inhalt?
 43. Was besagt das Ermächtigungsgesetz von 1934?
 44. Was sind die Silvesterpatente?

45. Genfer Protokolle: Zeitpunkt und in welchem Zusammenhang verfasst?
46. Wie ist das ABGB gegliedert?
47. Was versteht man unter Rechtsbüchern?
48. Wie ist das Verhältnis von Staat und Kirche nach der Dezemberverfassung 1868?
49. Wie ist der Vertrag von St. Germain zustande gekommen? Was ist sein Inhalt und die Bedeutung für Österreich?
50. Seit wann gibt es ein Grundbuch und was wird in ihm geregelt?
51. Was ist das Heiratsgaben Prinzip?
52. Wer war im 19. Jhd. im Habsburgerreich der Gesetzgeber?
53. Was ist der Justizpalastbrand und was sind seine Folgen?
54. Was besagt die B-VG Novelle von 1925?
55. Welche Rechtsentstehungsquellen gibt es?
56. Was ist die authentische Interpretation und wo hat sie eine Rolle gespielt?
57. Wie wurde der Anschluss 1938 reichsrechtlich umgesetzt?"
58. Verfassungsgeschichte:
 - a. Definition des "dualistischen Ständestaates"; Zusammenhang zum Dualismus zwischen Kaiser und Reichstag
 - b. Was verbinden Sie mit "Deutschösterreich"? Wie setzte sich die ProvNV zusammen? (auch noch: Bildung der provisorischen Nationalversammlung, Staatsgründungsbeschluss)
59. Privatrechtsgeschichte:
 - a. pandektistische Kodifikationen; z.B.: BGB 1900, schweizerisches ZGB 1907 (in Abgrenzung zum Institutionensystem)
 - b. juristischer Humanismus ("mos gallicus" bzw. "elegante Jurisprudenz"/"mos italicus"): Methoden, Entwicklungen in der Frühen Neuzeit"
60. Paulskirchenversammlung
61. Staatsvertrag 1955
62. Gelehrtes Recht
63. ABGB
64. Konstitutionalismus
65. Selbstausschaltung Parlament 1933
66. Rechtsgeschäftsbücher
67. Ehegüterrecht wie im Abgb
68. Seit wann Landtage und seit wann gewählt
69. BVG-Novelle 1929 + (Situation in Österreich/Unruhen)
70. Authentisch Interpretation + Rolle im ABGB + Beispiel
71. Leiheformen im Mittelalter
72. Seit wann gibt es den österreichischen Kaisertitel?
73. Wie wurde man Kaiser des Heiligen Römischen Reiches?
74. Wie äußert sich das Prinzip der Rechtsstaatlichkeit im B-VG?
 - a. Sind diese (Grund-)Prinzipien wo aufgelistet?
75. Seit wann gibt es den VfGH?
76. Reichskammergericht und Salvatorische Klausel

77. Pandektistische Kodifikationen, Aufbau BGB
78. Verfassung 1934, wie wurde diese legitimiert?
79. Oktoberdiplom
80. Weistümer und Weistumsfamilien
81. Ehegesetz im Nationalsozialismus
82. Silvesterpatent 1851: Übergang zum Neoabsolutismus?
 - a. Welche Verfassung wurde außer Kraft gesetzt?
 - b. Warum scheinverfassungsmäßig?
83. VRG: Prinzipien des B-VG?
 - a. Bundesverfassungsgesetz 1920? → demokratisches, liberal-rechtsstaatliches, bundesstaatliches, republikanisches (Staatsoberhaupt) Prinzip.
 - b. Waren diese Prinzipien neu?
84. PRG: Reichskammergericht: Wann und wo wurde es eingeführt?
 - a. Wie war das Reichskammergericht besetzt: halb Juristen, halb Adelige.
85. Was fällt Ihnen zum Privatrecht in der NS-Zeit und in der Nachkriegszeit ein und was hat sich geändert?
 - a. Welche Gesetze wurden in der NS-Zeit an Deutschland angeglichen → Ehegesetz 1939, Eheabschlußrecht wurde im ABGB geregelt
 - i. Seit wann ist das nicht im ABGB geregelt?
 - ii. Wie ist die Ehe geschlossen worden nach den Vorschriften des ABGB?
86. Was versteht man unter dem Februarpatent?
87. Was hat das Grundgesetz über die Reichsvertretung geregelt?
88. Welche Kammern?
 - a. Warum keine Volkskammer?
89. Selbstausschaltung des Parlaments
90. Ermächtigungsgesetz 1934
91. Wiedereinberufung der Nationalratssitzung?
92. Was versteht man unter einem Weistum?
93. Welche pandektistischen Kodifikationen kennen Sie und wann sind sie zustande gekommen? → BGB und ZGB.
 - a. BGB zeichnet sich durch welche Charakteristik aus?
 - i. Richtete es sich an Juristen und nicht an das breite Volk?
 - ii. schwierige Sprache?
 - b. Was ist das Pandektensystem
94. Schildern Sie mir, wieso Ende des 18. Jahrhunderts aus der habsburgerischen Länderverbindung ein Staat geworden ist?
95. Welche Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts kennen Sie und seit wann gibt es eine Rechtsbarkeit?
96. Pillersdorfsche Verfassung?
97. Schildern Sie mir was über das rechtsgeschäftliche Erbrecht im älteren Recht:
 - kein Testament, keine Quotensetzung des Erbes
98. Usus merus Pandectarum: War es praxisbezogen oder nur für Juristen zugänglich?
99. Schildern Sie mir das Ende des HRR deutscher Nation?
100. Verfassungsgesetz 1934: Wie war die Gesetzgebung geregelt?

101. Ende der österreichisch-ungarischen Monarchie: Was ist am 12. November mit dem Untergang der Monarchie beschlossen worden → Gesetz über die Staats- und Regierungsformen
102. Was versteht man unter Rechtsbüchern?
103. Wohnungseigentumsgesetz 1849: Wie kann man Räumlichkeiten Eigentum haben?

2023

1. Silvesterpatent
2. Deutschösterreich
3. Naturrechtliche Kodifikation
4. Baurecht

